



**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

## Newsletter Gegen Rechtsextremismus

.....  
**Ausgabe vom 14. Oktober 2008**

Dies ist die vierte Ausgabe unseres Newsletters gegen Rechtsextremismus. In unregelmäßigen Abständen möchten wir Sie hiermit über unsere Initiativen, Positionen und Termine auf dem Laufenden halten und zeitnah informieren, was in Berlin passiert.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn mit dem unten stehenden Link abbestellen.

Über Ihr Interesse freut sich und auf Ihre Unterstützung hofft  
Clara Herrmann (Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus).

Redaktion des Newsletters und Ansprechpartnerin für Nachfragen, Anregungen, Kritik oder technische Probleme: Sofia Sandmann, [sofia.sandmann@gruene-jugend.de](mailto:sofia.sandmann@gruene-jugend.de)

[Bestellen oder abbestellen können Sie den Newsletter hier](#)

## INHALT

[Termine](#)

[Kurze Rückschau](#)

[Presse](#)

[Kleine Anfragen/Anträge](#)

---

Termine

## **Wir stellen uns quer! Ein Band für den Frieden**

**Donnerstag, 16.10.2008, 17.00 Uhr, Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V.  
in der Berliner Straße 5 in Heinersdorf**

Gemeinsamer Aufruf der AWO Berlin-Nordost e.V., der Grundschule am Wasserturm und der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V.:

Aus Anlass der Moschee-Eröffnung am 16.10.2008 hat die NPD zu einer Mahnwache in die Tiniusstraße aufgerufen. An diesem Tag ist mit einer enormen Medienpräsenz in Heinersdorf zu rechnen.

Wir wollen ein klares Zeichen für Heinersdorf und gegen Intoleranz und Ausgrenzung setzen. Wir wollen nicht, dass Heinersdorf in den Medien weiterhin negativ dargestellt wird. Wir wollen deutlich machen, dass Heinersdorfer Bürgerinnen und Bürger unterschiedliche Religionen, Kulturen und Lebensentwürfe akzeptieren.

Beteiligen Sie sich an unserem Band für den Frieden!

Wir treffen uns am 16.10.2008 um 17.00 Uhr in der Berliner Straße 5 in Heinersdorf. Dort wollen wir unsere Bänder aneinander knüpfen und mit unseren Familien durch Heinersdorf tragen. Bringen Sie, wenn möglich, ein farbiges Band aus Stoff mit und bündeln Sie an!

Ein buntes Band für Vielfalt und Toleranz – gegen Ausgrenzung und Hetze in Heinersdorf!

Der Aufruf wird unterstützt von den Pankower Bezirksverbänden der CDU, der FDP, der Grünen, der Linken und der SPD.

## **Naziaufmarsch in Marzahn stoppen!**

**Samstag, 18.10.2008, 11.00 Uhr, Helene-Weigel-Platz (S-Bahnhof Springpfuhl)**

Die NPD und Freie Kameradschaften planen am Samstag, 18. Oktober, unter dem Motto "Todesstrafe für Kinderschänder" durch Marzahn zu marschieren. Als Startpunkt des Aufmarsches ist der S-Bahnhof Springpfuhl angemeldet. Obgleich bisher einzig ein NPD-Kreisverband nur vage für eine "Demonstration in Berlin" mobilisiert und wohl nicht mit mehr als 100 TeilnehmerInnen zu rechnen ist, rufen wir euch auf dagegen zu protestieren. Wir werden es niemals widerstandslos hinnehmen, wenn Nazis auflaufen.

Am 18. Oktober wird es eine Gegenkundgebung auf dem Helene-Weigel-Platz in der Nähe der Nazi-Route geben, die euch als Anlaufpunkt für euren Protest dienen kann.

Der Aufruf, sowie weitere Informationen zur Route, Protestveranstaltungen etc. werden in Kürze auf [www.kein-verstecken.de](http://www.kein-verstecken.de) veröffentlicht.

## Gerichtsverhandlung gegen Thor Steinar

**Dienstag, 14. Oktober 2008, Landgericht Berlin, Tegeler Weg**

Nachdem der erste Verhandlungstag ohne endgültiges Ergebnis abgeschlossen wurde, wird das Urteil des Landgerichts am 14. Oktober 2008 erwartet. Die Impala GmbH verklagt die Mediatex GmbH wegen arglistiger Täuschung und verlangt, dass die Firma vor Ablauf des Mietvertrags das Ladenlokal in der Rosa-Luxemburg-Straße verlässt. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

[zurück](#)

---

### Kurze Rückschau

Am 15.09.2008 hatte Clara Herrmann zur Podiumsdiskussion mit dem Titel „Strategien gegen die neue Rechte“ ins Abgeordnetenhaus eingeladen. Auf dem Podium saßen Antje Hermenau (Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen), Oliver Igel (Fraktionsvorsitzender der SPD in der BVV Treptow-Köpenick), Timo Reinfank (Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Amadeu Antonio Stiftung) sowie Annika Eckel (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus) und Clara Herrmann.

Nach einem Impulsreferat mit dem Titel „Populismus und Provokation – Zwei Jahre NPD in den Berliner Bezirksparlamenten“ von Yves Müller vom Verein für Demokratische Kultur moderierte Frank Jansen, Redakteur beim Tagesspiegel, die Diskussion.

Lesen Sie mehr in der Presse:

[NPD-Arbeit gerät aus dem Blick, tageszeitung, 17. September 2008](#)

[Mit Politik gegen Populismus, Tagesspiegel, 17. September 2008](#)

[zurück](#)

---

### Presse

[Bundesweite Razzia gegen rechte Jugend, der Tagesspiegel, 10. Oktober 2008](#)

[Razzia gegen Rechtsextreme in Berlin und Brandenburg, Berliner Morgenpost, 9. Oktober 2008](#)

[zurück](#)

---

## Kleine Anfragen/Anträge

Rechtsextremismus während der Fußball-Europameisterschaft 2008 in Berlin?

<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-12421.pdf>

[zurück](#)

---

Herausgegeben von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Abgeordnetenhaus  
von Berlin

Besuchen Sie uns im Internet: [www.gruene-fraktion-berlin.de](http://www.gruene-fraktion-berlin.de)